

40. Liebe.

Mäßig langsam.

Nieder rheinisches Volkslied.

1. Kein Feu-er, kei = ne Koh-le thut brennen so heiß, als heimlich stil = le Lie = be, von der Niemand nichts

2. Keine Ro = se, kei = ne Nel = ke thut blü = hen so schön, als wenn zwei verlieb = te See = len bei ein = an = der thun
 3. Setze du mir ei = nen Spiegel in's Her = ze hin = ein, daß du kannst da-rin = nen se = hen, wie so treu ich es

1. weiß, — als heimlich stil = le Lie = be, von der Niemand nichts weiß.

2. stehn, — als wenn zwei verlieb = te Seelen bei ein = an = der thun stehn.
 3. mein', — daß du kannst da-rinnen se = hen, wie so treu ich es mein'!

Die mit + bezeichneten Noten sind etwas gedehnt vorzutragen, wie wenn über einer jeden derselben eine Fermate (von sehr kurzer Dauer) stünde. Auch ist darauf zu achten, daß die einzelnen Sätze möglichst aneinander hängend gesungen, also nicht etwa durch eingestreute Pausen von einander getrennt werden.